



Detailansicht des Registereintrags

Octopus Energy Germany GmbH

Aktuell seit 12.02.2026 15:33:21

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001220
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	12.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: August-Everding-Straße 25 81671 München Deutschland Telefonnummer: +4917673862913 E-Mail-Adressen: politik@octopusenergy.de Webseiten: <u>www.octopusenergy.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Saarbrücker Straße 38a 10405 Berlin Telefonnummer: +4917673862913 E-Mail-Adresse: politik@octopusenergy.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25

340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25

2,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Bastian Gierull**

Funktion: Geschäftsführer

2. Merlind Schatz

Funktion: Chief Financial Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Sebastian Schaule****2. Jasmin Schwarz****3. Elena Schulz-Ruhtenberg****4. Bastian Gierull****Mitgliedschaften (7):**

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

2. BWP Bundesverband Wärmepumpe e.V.

3. Bitkom e.V.

4. British Chamber of Commerce in Germany e.V.

5. KlimaUnion e.V.

6. Bundesverband neue Energiewirtschaft e.V.

7. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Octopus Energy beschleunigt die Energiewende weltweit mithilfe von Technologie. Seit 2020 ist das Unternehmen als Versorger von 100 % grünem Strom in Deutschland aktiv. Als EnerTech-Unternehmen setzt Octopus auf softwarebasierte Lösungen zur Flexibilisierung des

Energiesystems. Das Portfolio umfasst zudem die Installation von Wärmepumpen und Smart Metern.

Octopus Energy beteiligt sich konstruktiv an der politischen Debatte um das Gelingen der Energiewende. Das Unternehmen setzt sich dabei für eine innovationsoffene und verbraucherfreundliche Regulierung ein, die ein Energiesystem auf Basis von 100% erneuerbaren Energien ermöglicht.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Reform des Strommarktdesigns und der Netzentgeltsystematik zur Senkung der Systemkosten und Endkundenstrompreise

Beschreibung:

Ziel ist die strukturelle Reform des Strommarktdesigns und der Netzentgeltsystematik zur Senkung der Endkundenstrompreise. Angestrebt wird die gesetzliche Einführung dynamischer Netzentgelte und lokaler Preissignale im EnWG, um Anreize für netzdienliches Verhalten zu schaffen und den physischen Netzausbaubedarf zu reduzieren. Hierfür sollten die rechtlichen Rahmenbedingungen für die steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (§ 14a EnWG) weiterentwickelt werden, um eine netzdienliche Lastverschiebung durch private Haushalte zu ermöglichen und die Integration dieser Flexibilitätspotenziale in den Redispatch-Prozess zu vereinfachen (Redispatch 3.0).

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409270076 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2510160001 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Beschleunigung des Smart-Meter-Rollouts durch Wettbewerbssicherung, Standardisierung und Digitalisierung des Messwesens

Beschreibung:

Ziel ist die Beschleunigung des Smart-Meter-Rollouts durch die Sicherung des wettbewerblichen Messstellenbetriebs (wMSB) und die Standardisierung und Digitalisierung des Messwesens im MsbG. Dies umfasst die Einführung vereinfachter technischer Standards (Smart Meter Light) sowie die Modernisierung der Marktkommunikation. Angestrebt wird zudem die Etablierung zentraler Datenplattformen zur Ablösung kleinteiliger Verwaltungsstrukturen, um administrative Hürden zu senken und die Kosteneffizienz des Gesamtsystems zu steigern.

Betroffenes geltendes Recht:

MessbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409270075 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2510160002 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Weiterentwicklung der EEG-Förderlogik für bessere Markt- und Systemintegration Erneuerbarer Energien

Beschreibung:

Ziel der Interessenvertretung ist die Weiterentwicklung des EEG hin zu einem marktbasierten Vergütungssystem. Angestrebt wird die schrittweise Ablösung der staatlichen Einspeisevergütung durch marktnahe Instrumente wie Power Purchase Agreements (PPAs) und Contracts for Difference (CfDs). Ein wesentlicher Fokus liegt auf der verbesserten Systemintegration erneuerbarer Energien, um deren Erzeugung mit Marktsignalen und dem Netzzustand zu harmonisieren sowie Fehlanreize abzubauen.

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

4. **Sicherung der Investitionssicherheit im Wärmepumpenmarkt durch verlässliche Förderpfade im Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG)**

Beschreibung:

Ziel ist die Herstellung von Planungssicherheit für Investitionen in den Wärmepumpenmarkt durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG). Angestrebt wird eine verlässliche Fortführung der Förderung im GEG mit einem planbaren, degressiven Ausstiegspfad zur Vermeidung von Investitionshemmnissen. Ziel der Einflussnahme ist die Schaffung technologieneutraler und langfristig kalkulierbarer Rahmenbedingungen für Hersteller, Fachhandwerk und Verbraucher zur Unterstützung des Wärmepumpen-Hochlaufs.

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 05/24 bis 04/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 05/23 bis 04/24

[OEG-Jahresabschluss-2022-23.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-Conduct-Octopus-Energy-Germany.pdf](#)